

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Stadtgemeinde Marchegg**  
**Im Schloß 1**  
**2293 Marchegg**

**Inspektionsbericht**  
**gemäß ÖNORM M 5874**

Auftrag	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Marchegg</b>
Behördenreferenz	<b>GS2-WL-1159/042-2015</b>
Auftrag vom / Zahl	<b>10.10.2023</b>
Anlass der Untersuchung	<b>Trinkwasserqualität</b>
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt	<b>E2304030/02I vom 09.06.2023</b>
Geschäftszahl	<b>11437</b>
Auftragsnummer	<b>E2314474</b>
Inspektionsberichtsnummer	<b>E2314474/03I</b>
Projektbearbeiter/in	<b>Ing. Konrad Schweighardt</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Marchegg</b>
Probenahmedatum	<b>10.10.2023</b>
Probenübergabedatum	<b>10.10.2023</b>
Datum der Inspektion	<b>10.10.2023</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>20.12.2023</b>
Probennehmer/in /Inspektor/in	<b>Ing. Konrad Schweighardt</b>
Gutachter/in	<b>DI Katrin Hoffmann</b>
Seitenzahl	<b>1 von 17</b>
Beilagen	<b>Gutachten, Prüfbericht Labor (E2314474/01LL, E2314474/02LL)</b>

## Probenübersicht

Probe Nr. Probenahmestellenbezeichnung   Interne Probennummer Probe entnommen am	<b>1</b> <b>N9268308R3</b> <b>Probennahmestelle 1</b> <b>WVA Marchegg</b> <b>Brunnen 1, Zapfhahmentnahme im</b> <b>Brunnenvorschacht</b> <b>E2314474/001</b> <b>10.10.2023</b>
Probe Nr. Probenahmestellenbezeichnung   Interne Probennummer Probe entnommen am	<b>2</b> <b>WVA Marchegg</b> <b>Aufbereitungsstraße 1, nach Entmanganung</b> <b>(Brunnen 1) Zapfhahmentnahme unmittelbar</b> <b>nach Entmanganungsanlage Straße 1</b> <b>(Brunnen 1)</b> <b>E2314474/002</b> <b>10.10.2023</b>
Probe Nr. Probenahmestellenbezeichnung   Interne Probennummer Probe entnommen am	<b>3</b> <b>WVA Marchegg</b> <b>Aufbereitungsstraße 1, nach Aktivkohlefilter</b> <b>1 (Brunnen 1)</b> <b>Zapfhahmentnahme nach Aktivkohlefilter 1</b> <b>E2314474/003</b> <b>10.10.2023</b>
Probe Nr. Probenahmestellenbezeichnung   Interne Probennummer Probe entnommen am	<b>4</b> <b>N9269697R3</b> <b>Probennahmestelle 2</b> <b>WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage</b> <b>Brunnen 1, nach Aktivkohlefilter 2, vor</b> <b>Desinfektion, Zapfhahmentnahme</b> <b>E2314474/004</b> <b>10.10.2023</b>
Probe Nr. Probenahmestellenbezeichnung   Interne Probennummer Probe entnommen am	<b>5</b> <b>N9272231R3</b> <b>Probennahmestelle 4 WVA Marchegg</b> <b>Brunnen 2, Zapfhahmentnahme im</b> <b>Brunnenvorschacht</b> <b>E2314474/005</b> <b>10.10.2023</b>

Probe Nr.	<b>6</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WVA Marchegg Aufbereitungsstraße 2 vor Entmanganung nach Filter (Brunnen 2) Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2)</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/006</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>
Probe Nr.	<b>7</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WVA Marchegg Aufbereitungsstraße 2 nach Entmanganung (Brunnen 2) Zapfhahmentnahme unmittelbar nach Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2)</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/007</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>
Probe Nr.	<b>8</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WVA Marchegg Aufbereitungsstraße 2 nach Aktivkohlefilter 1 (Brunnen 2) Zapfhahmentnahme nach Aktivkohlefilter 1</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/008</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>
Probe Nr.	<b>9</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N9274913R3 Probennahmestelle 5 WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2, nach Aktivkohlefilter 2, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/009</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>
Probe Nr.	<b>10</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N9274712R3 Probennahmestelle 6 WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/010</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>

Probe Nr.	<b>11</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N9269110R3</b> <b>Probennahmestelle 7</b> <b>WVA Marchegg</b> <b>Tiefbehälter, Probenahmeahn Ablauf</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/011</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>
Probe Nr.	<b>12</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N9270504R3</b> <b>Probennahmestelle 8 WVA Marchegg,</b> <b>Ortsnetz Breitensee Zentral, Bereich</b> <b>Kindergarten, Zapfhahmentnahme Küche 1.</b> <b>Stock (Einhandmischer)</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/012</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>
Probe Nr.	<b>13</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N9271659R3</b> <b>Probennahmestelle 9 WVA Marchegg,</b> <b>Ortsnetz Marchegg Zentral, Im Schloss 1,</b> <b>Zapfhahmentnahme Heizraum</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/013</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>
Probe Nr.	<b>14</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N9270818R3 Probennahmestelle 10</b> <b>WVA Marchegg, Ortsnetz Marchegg</b> <b>Bahnhof, Kindergarten, Zapfhahn</b> <b>Abstellraum, Einhandmischer</b>
Interne Probennummer	<b>E2314474/014</b>
Probe entnommen am	<b>10.10.2023</b>

## Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

### Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

**Wasser für den menschlichen Gebrauch –  
Anleitung für die Tätigkeit von  
Inspektionsstellen**  
akkreditiertes Verfahren

### Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für  
mikrobiologische Untersuchungen**  
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:  
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser  
aus Aufbereitungsanlagen und  
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**  
akkreditiertes Verfahren

### Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:  
Konservierung und Handhabung von  
Wasserproben**  
akkreditiertes Verfahren

### Witterung am Tag der Probenahme

**sonnig, trocken 24 °C**

### Witterung in letzter Zeit

**sonnig, trocken, warm**

## Informationen zur Anlage

Bezeichnung

**WVA Marchegg**

Bezirkshauptmannschaft

**Gänserndorf**

Gemeinde

**Marchegg**

Kontaktperson/Telefon/Mobil

**+43 699 17100126 (WM Clemens Weiss)**

**+43 2285 7100**

## Ortsbefund

Allgemeine Angaben:

Anzahl der versorgten Personen: ca. 3500, täglich abgegebene Menge: ca. 320 m<sup>3</sup>/d

Anzahl der Versorgungszonen: 2

Länge und Art des Verteilungsnetzes, Material: ca. 35 km, PVC

Anzahl an Wasserspendern: 2

Wasserschutzgebiet vorhanden: ja

Aufbereitungsanlagen:

2 Straßen (Sandfilter, 2 Aktivkohlefilter, Entmanganung, UV-Desinfektion)

Anzahl und Volumen an Wasserspeichern:

1 Tiefbehälter mit zwei Kammern zu je 286 m<sup>3</sup>

### Anmerkung:

Bei dieser Untersuchung wurde in chemisch-bakteriologischer Hinsicht die Aufbereitungsstraße 2 (Brunnenwasser Bohrbrunnen 2) überprüft.

Hinsichtlich der Pestiziduntersuchungen wurden neben den Brunnenrohwsässern auch Stufenkontrollen an beiden Aufbereitungsstraßen nach jeden der Aktivkohlefilter sowie im Ortsnetz Marchegg - Bahnhof durchgeführt.

Zusätzlich wurden die Nitratgehalte im Wasser beider Brunnen und Aufbereitungsstraßen im Ablauf des Tiefbehälters überprüft.

## **WASSERSPENDER**

### Bohrbrunnen 1:

Laut Angabe 2002 errichteter, 11,3 m tiefer Bohrbrunnen. Das Bohrrohr Durchmesser 30 cm aus Kunststoff, steht etwa 0,6 m über der Vorschachtsohle.

Der Brunnen ist mit einem verschraubten einteiligen Nirostadeckel dicht verschlossen.

Eine Belüftungseinheit mit Insektenschutz ist am Brunnendeckel situiert.

Der 2,0 m tiefe, aus verfügten Betonringen bestehende Vorschacht, Durchmesser 1,2 m mit kegelförmiger Erdanschüttung, der 2,0 m über Terrain liegt, ist mit einem einteiligen Betondeckel mit einer 60 x 60 cm großen Einstiegsöffnung dicht schließend abgedeckt.

Die Einstiegsöffnung ist mit einem einteiligen Edelstahldeckel mit Entlüftungspilz (Insektenschutz vorhanden), dicht verschlossen (funktionstüchtige Gummidichtung vorhanden).

Die Wasserförderung erfolgt mittels einer Unterwasserpumpe, sämtliche Rohraustrittsstellen aus dem Vorschacht sind dicht ausgeführt. Die Anlage ist mit einer Alarmanlage gesichert.

Der Brunnen ist in einer Auwiese (Naturschutzgebiet) situiert. Umgebung: Aulandschaft, nächste Schottergrube (stillgelegt) ca. 2 km entfernt.

Anmerkung: Bei erhöhten Grundwasserspiegellagen ist die Umgebung überflutet.

Bohrbrunnen 2:

Laut Angabe 2002 errichteter, 12,4 m tiefer Bohrbrunnen.

Das Brunnenrohr Durchmesser 60 cm aus Kunststoff, steht etwa 0,6 m über der Vorschachtsohle. Der Brunnen ist mit einem verschraubten einteiligen Nirostadeckel dicht verschlossen.

Der 2,0 m tiefe, aus verfugten Betonringen bestehende Vorschacht, Durchmesser 2,0 m mit kegelförmiger Erdanschüttung, der 2,0 m über Terrain liegt, ist mit einem einteiligen Betondeckel mit einer 60 x 60 cm großen Einstiegsöffnung dicht schließend abgedeckt.

Die Einstiegsöffnung ist mit einem einteiligen Edelstahldeckel mit Entlüftungspilz (Insektenschutz vorhanden), nicht dicht verschlossen da die Gummidichtung nicht vollständig vorhanden ist.

Die Wasserförderung erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen, sämtliche Rohraustrittsstellen aus dem Vorschacht sind dicht ausgeführt. Die Anlage ist mit einer Alarmanlage gesichert.

Der Brunnen ist in einer Auwiese (Naturschutzgebiet) ca. 50 m vom Brunnen 1 entfernt situiert.

Umgebung: Aulandschaft, nächste Schottergrube (stillgelegt) ca. 2 km entfernt.

Anmerkung:

Bei erhöhten Grundwasserspiegellagen ist die Umgebung überflutet.

Der Brunnen ist der näher zum Wasserwerk gelegen (Vor der Probenahme ist mittels Zapfhahnenentnahme im Brunnenvorschacht zu überprüfen welche Pumpe in Betrieb ist und wie die Schieberstellungen sind).

**WASSERAUFBEREITUNG:**

Es sind zwei getrennte, gleich aufgebaute Aufbereitungsstraßen mit nachfolgenden Aufbereitungsstufen vorhanden:

Sandfilter:

Im Keller der Aufbereitungsstation situiert.

Entmanganungsanlage:

Im Zubau zur bislang bestehenden Wasseraufbereitungsstation zwischen dem Sandfilter und dem erst angefahrenen Aktivkohlefilter situiert.

Seit 27.04.2022 der WVA Marchegg zugeschaltet.

Baujahr: 2021

Durchsatzleistung: 8,0 l/s

Art: Mehrschichtfilter – Entmanganungsfilter

Material: Edelstahl

Hersteller: Binder Industrieanlagenbau GmbH

Herstellernummer / Fabr. Nr. 21 – 28250 / B001

Betriebsdruck: 3,00 bar

Prüfdruck: 9,00 bar

Volumen: 6130 Liter

Durchmesser 1800 mm

Filterfläche: 2,5 m<sup>2</sup>

Schichthöhe: 2 m

Schichtaufbau (Düsenboden aufwärts):

40 cm Quarzkies, 60 cm EVERZIT Mn, 60 cm EVERZIT N, 40 cm Freibord

Maximale Betriebstemperatur: 30 °C

Schaugläser vorhanden: ja

Vor den Entmanganungsfiltern wird dem Wasser Sauerstoff zu dosiert.

Die Kaliumpermanganatzugabe vor den Filtern ist bereits abgeschlossen.

Anzeigen vor Ort zum Zeitpunkt der Inspektion:

Straße 1:

Durchfluss: 7,9 l/s

Diff. Druck Filter: 0,1 bar

Sauerstoffzugabe: 0,75 Nm<sup>3</sup>/h

Straße 2:

Durchfluss: 7,9 l/s

Diff. Druck Filter: 0,09 bar

Sauerstoffzugabe: 0,70 Nm<sup>3</sup>/h

#### Aktivkohlefilter

Zwei in Serie geschaltete Aktivkohlefilter zur Reduktion der Pestizidgehalte.

Die Reihung der Aktivkohlefilter kann verändert werden, der zweite angeströmte Aktivkohlefilter je Aufbereitungsstraße wird laut Auskunft als Polzeifilter verwendet. Nach dem nächsten notwendigen Wechsel des ersten angeströmten Aktivkohlefilters wird die Anlage derart geschaltet, dass der neu gewechselte Aktivkohlefilter nun als Polzeifilter fungiert.

Das Material aller Aktivkohlefilter wurde am 22.01.2015 getauscht.

#### Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung

Marke Wedeco, 3 Strahler, Typ UV-Reaktor B 60, ÖVGW zertifiziert.

Wasser des Brunnens 1 wird über die Aufbereitungsstraße 1 und das Wasser des Brunnens 2 über die Aufbereitungsstraße 2 gefahren wurde.

Angemerkt wird, dass je nach Betriebszustand der Anlage auch Wasser des Brunnens 1 über die Aufbereitungsstraße 2 und Wasser des Brunnens 2 über die Aufbereitungsstraße 1 gefahren werden kann.

Die Reinwässer werden über einen Tiefbehälter in das Ortsnetz eingespeist.

Die Aufbereitungsstraßen werden immer gleichzeitig gefahren, die Leistung der Brunnenpumpen (Drehzahl ist steuerbar) ist auf die maximale Leistung eingestellt.

### Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung 1

(in der linken Ecke des Aufbereitungsraumes situiert)

Hersteller: WEDECO VISA; Typ: UV-Reaktor B 60

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja Registrier Nr.: W 1.265

Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: WEDECO SLR 25113 V

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt (elektronisch)

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	UV-Reaktor B 60
---------------	-----------------

#### Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	28,8
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	107,5 bei 28,8 m <sup>3</sup> /h

#### Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	28,4
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	171,8
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	40469
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	2079
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	422
Letztes Service der Anlage (Datum)	30.01.2023
<b>Letzter Austausch der Strahler des Gerätes (Datum)</b>	<b>30.01.2023</b>
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch (h)	3120
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch	424

Das Zählwerk für die Schaltungen und Stunden der UV-Strahler wurde nach dem Strahlerwechsel auf 0 gestellt.

### Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung 2

(in der rechten Ecke des Aufbereitungsraumes situiert)

Hersteller: WEDECO VISA; Typ: UV-Reaktor B 60

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja Registrier Nr.: W 1.265

Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: WEDECO SLR 25113 V

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt (elektronisch)

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	UV-Reaktor B 60
---------------	-----------------

#### Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	28,8
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	107,5 bei 28,8 m <sup>3</sup> /h

#### Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	28,4
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	146,2
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	47721
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	2855
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	403
Letztes Service der Anlage (Datum)	30.01.2023
<b>Letzter Austausch der Strahler des Gerätes (Datum)</b>	<b>30.01.2023</b>
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch (h)	2855
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch	403

Das Zählwerk für die Schaltungen und Stunden der UV-Strahler wurde nach dem Strahlerwechsel auf 0 gestellt.

#### TIEFBEHÄLTER

Zwei Kammern zu je 286 m<sup>3</sup>, Situierung im Aufbereitungshaus, Einstieg von oben über der Wasserfläche, Einstiegsöffnungen mittels einteiligen, versperrbaren Edelstahldeckeln dicht verschlossen. Überlauf-/ Entleerungswässer werden in ein Auffangbecken im Schieberbereich eingeleitet und von dort in den Kanal abgepumpt (Rückschlagklappe vorhanden).

Letzte Reinigung und Desinfektion: Kammer 1: 06.08.2020, Kammer 2: 15.09.2020

### Inspektion

<b>Anlagenteile</b>	<b>Inspektion 03.04.2023</b> Inspektionsbericht E2304030/02I	<b>Inspektion 10.10.2023</b>
Brunnen 1 und dessen näheres Umfeld	durchgeführt	durchgeführt
Aufbereitungsstraße 1 (Brunnen 1)	durchgeführt	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Brunnen 1	durchgeführt	---
Brunnen 2 und dessen näheres Umfeld	durchgeführt	durchgeführt
Aufbereitungsstraße 2 (Brunnen 2)	durchgeführt	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2	---	durchgeführt
Tiefbehälter	durchgeführt	durchgeführt

### **Hygienische Bewertung**

Die am 10.10.2023 inspizierten Anlagenteile machten in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.

### **Mängel**

Eine umlaufende Gummidichtung im Einstiegsbereich des Brunnen 2 ist anzubringen.

Mängel, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers führen können, konnten an den am 10.10.2023 inspizierten Brunnen nicht festgestellt werden.

### **Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2304030/02I von Probenahme 03.04.2023 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:**

Laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

### **Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

## Chemischer Befund

Probennummer: E2314474/001

N9268308R3 Probennahmestelle 1,

WVA Marchegg, Brunnen 1, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht

Der Nitratgehalt (37 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) (0,090 µg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,1 µg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der übrigen untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Chloridazon-desphenyl (B) (0,16 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) (0,033 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Metazachlor-Säure (BH 479-4) (0,0251 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) (0,044 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an NOA 413173 (0,06 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Probennummer: E2314474/002

WVA Marchegg, Aufbereitungsstraße 1, nach Entmanganung (Brunnen 1),

Zapfhahmentnahme unmittelbar nach Entmanganungsanlage Straße 1 (Brunnen 1)

Der Nitratgehalt (38 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probennummer: E2314474/003

WVA Marchegg, Aufbereitungsstraße 1, nach Aktivkohlefilter 1 (Brunnen 1),

Zapfhahmentnahme nach Aktivkohlefilter 1

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die Gehalte der untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Metazachlor-Säure (BH 479-4) (0,041 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) (0,035 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an NOA 413173 (0,06 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Probennummer: E2314474/004

N9269697R3 Probennahmestelle 2,

WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 1, nach Aktivkohlefilter 2, vor Desinfektion, Zapfhahnenentnahme

Der Nitratgehalt (38 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die Gehalte der untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Metazachlor-Säure (BH 479-4) (0,043 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) (0,025 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Probennummer: E2314474/005

N9272231R3 Probennahmestelle 4, WVA Marchegg, Brunnen 2,

Zapfhahnenentnahme im Brunnenvorschacht

Es liegt sehr hartes Wasser, mit annähernd gleichen Teilen an Carbonat- und Nichtcarbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0011 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Mangan** (0,142 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,02 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (0,081 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der **Nitratgehalt** (56 mg/l) liegt **über** dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Atrazin-desethyl (0,026 µg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) (0,090 µg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Dimethachlor CGA 369873 (0,045 µg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der übrigen untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Chloridazon-desphenyl (B) (0,21 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) (0,051 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888) (0,07 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) (0,088 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an NOA 413173 (0,08 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Probennummer: E2314474/006

WVA Marchegg, Aufbereitungsstraße 2 vor Entmanganung nach Filter (Brunnen 2),  
Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2)

Es liegt sehr hartes Wasser, mit annähernd gleichen Teilen an Carbonat- und Nichtcarbonathärte vor.  
Der Gehalt an Eisen (0,0011 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Mangan** (0,136 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,02 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (0,056 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung  
(304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der **Nitratgehalt** (60 mg/l) liegt **über** dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung  
(304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Sulfat (250 mg/l) liegt am Indikatorparameterwert von 250 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2314474/007

WVA Marchegg, Aufbereitungsstraße 2 nach Entmanganung (Brunnen 2),  
Zapfhahmentnahme unmittelbar nach Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2)

Es liegt sehr hartes Wasser, mit annähernd gleichen Teilen an Carbonat- und Nichtcarbonathärte vor.  
Der Gehalt an Eisen (0,0010 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (0,0002 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung  
(304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der **Nitratgehalt** (61 mg/l) liegt **über** dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung  
(304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Sulfat (250 mg/l) liegt am Indikatorparameterwert von 250 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2314474/008

WVA Marchegg, Aufbereitungsstraße 2 nach Aktivkohlefilter 1 (Brunnen 2),  
Zapfhahmentnahme nach Aktivkohlefilter 1

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) (0,074 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3  
µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales  
Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an NOA 413173 (0,1 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-  
75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und  
Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den  
Bestimmungsgrenzen.

Probennummer: E2314474/009

N9274913R3 Probennahmestelle 5, WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2,  
nach Aktivkohlefilter 2, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

Es liegt sehr hartes Wasser, mit annähernd gleichen Teilen an Carbonat- und Nichtcarbonathärte vor.  
Der Gehalt an Eisen (0,0009 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der  
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der **Nitratgehalt** (59 mg/l) liegt **über** dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 56,5 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt an Sulfat (250 mg/l) liegt am Indikatorparameterwert von 250 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Dimethachlor CGA 369873 (0,028 µg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der übrigen untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) (0,055 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an NOA 413173 (0,09 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Probennummer: E2314474/011

N9269110R3 Probennahmestelle 7,

WVA Marchegg, Tiefbehälter, Probenahmeahn Ablauf

Der Gehalt an Eisen (0,0031 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (50 mg/l) liegt **am** Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probennummer: E2314474/014

N9270818R3 Probennahmestelle 10, WVA Marchegg, Ortsnetz Marchegg Bahnhof,

Kindergarten, Zapfhahn Abstellraum, Einhandmischer

Es liegt sehr hartes Wasser, mit annähernd gleichen Teilen an Carbonat- und Nichtcarbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0047 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (0,0004 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (46 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1,0 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (0,02 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Phosphat (0,021 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Antimon (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,005 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Arsen (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,041 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).  
Der Gehalt an Kupfer (0,0075 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 2,0 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).  
Der Gehalt an Nickel (0,0009 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,020 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).  
Der Gehalt an Selen (0,0006 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).  
Der Gehalt an Zink (0,043 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.  
Der Gehalt an Uran (0,0044 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,015 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).  
Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.  
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.  
Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.  
Alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.  
Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.  
Der Gehalt an Dimethachlor CGA 369873 (0,025 µg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).  
Die Gehalte der übrigen untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.  
Der Gehalt an Metazachlor-Säure (BH 479-4) (0,031 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.  
Der Gehalt an Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) (0,039 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.  
Der Gehalt an NOA 413173 (0,08 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.  
Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2314474/005

N9272231R3 Probennahmestelle 4,

WVA Marchegg, Brunnen 2, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2314474/006

WVA Marchegg, Aufbereitungsstraße 2 vor Entmanganung nach Filter (Brunnen 2),

Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2),

Probennummer: E2314474/007

WVA Marchegg, Aufbereitungsstraße 2 nach Entmanganung (Brunnen 2),

Zapfhahmentnahme unmittelbar nach Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2)

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken und Pseudomonas aeruginosa in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2314474/009

N9274913R3 Probennahmestelle 5, WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2, nach Aktivkohlefilter 2, vor Desinfektion, Zapfhahnenentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2314474/010

N9274712R3 Probennahmestelle 6,

WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2, nach Desinfektion, Zapfhahnenentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2314474/011

N9269110R3 Probennahmestelle 7,

WVA Marchegg, Tiefbehälter, Probenahmeahn Ablauf,

Probennummer: E2314474/012

N9270504R3 Probennahmestelle 8,

WVA Marchegg, Ortsnetz Breitensee Zentral, Bereich Kindergarten,

Zapfhahnenentnahme Küche 1. Stock (Einhandmischer),

Probennummer: E2314474/013

N9271659R3 Probennahmestelle 9,

WVA Marchegg, Ortsnetz Marchegg Zentral, Im Schloss 1, Zapfhahnenentnahme Heizraum

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2314474/014

N9270818R3 Probennahmestelle 10,

WVA Marchegg, Ortsnetz Marchegg Bahnhof, Kindergarten, Zapfhahn Abstellraum, Einhandmischer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

(zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020)



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2314474/031, datiert mit 20.12.2023, besteht aus 17 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Mischwasser der WVA Marchegg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der Nitratgehalt des Brunnens 2 lag deutlich über dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung. Im Ablauf des Tiefbehälters lag der Nitratgehalt am Parameterwert, im Ortsnetz knapp unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung. Regelmäßige Nitratkontrollen des Wassers des Brunnens 2 werden empfohlen, um eine Verschlechterung rasch erkennen zu können. Auf ein ausreichendes Mischungsverhältnis muss weiterhin geachtet werden - es sollte mehr Wasser aus Brunnen 1 zugemischt werden.

Die Gehalte der untersuchten Pestizide und der Metaboliten lagen im abgegebenen Wasser unter den Parameterwerten der TWV bzw. den Bestimmungsgrenzen der entsprechenden Methoden bzw. unter den Aktionswerten.

Auf den im Ortsbefund erwähnten Mangel wird verwiesen.

Wr. Neudorf, am 20.12.2023

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Stadtgemeinde Marchegg**  
**Hauptplatz 30**  
**2293 Marchegg**

## Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	<b>E2314474/01LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>22.11.2023</b>
Geschäftszahl	<b>11437</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Marchegg GS2-WL-1159/042-2015</b>
Auftragsnummer	<b>E2314474</b>
Projektbearbeiter/in	<b>SW</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Konrad Schweighardt (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Marchegg</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>10.10.2023 bis 21.11.2023</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 9 Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 27</b>
Anmerkung	

## Prüfergebnisse

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/005</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9272231R3 Probennahmestelle 4 WVA Marchegg Brunnen 2, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,7	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,1	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1190	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1066		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	33,2		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,92		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	14,4		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	5,19		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	152		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	51,7		150

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/005</b>						
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	10,9	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,9		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0011	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	<b>0,142</b>	<b>IPW 0,05<sup>1)</sup></b>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,02	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	<b>56</b>	<b>PW 50<sup>2)</sup></b>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,081	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	314		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	65	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	5,0	mg/l	240	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,5		
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPPE) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		

Probennummer:	E2314474/005					
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Terbutylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	

<b>Probennummer:</b>		<b>E2314474/005</b>									<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>												
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05							
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05							
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,026							
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,09							
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,045							
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02							
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02							
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Terbuthylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Terbuthylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>										<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05							
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05							
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02							
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02							
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,21							
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,051							
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	0,07							
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025							

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/005</b>						
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,088		
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,08		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/006</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WVA Marchegg Aufbereitungsstraße 2 vor Entmanganung nach Filter (Brunnen 2) vor Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2)						Zapfhahmentnahme unmittelbar
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,8	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1215	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1089		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	33,4		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,95		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	14,6		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	5,26		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	152		400

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/006</b>						
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	52,7		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	10,9	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,9		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0011	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	<b>0,136</b>	<b>IPW 0,05<sup>1)</sup></b>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,02	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	<b>60</b>	<b>PW 50<sup>2)</sup></b>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,056	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	318		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	67	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	5,0	mg/l	<b>250</b>	<b>IPW 250<sup>1)</sup></b>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,6		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/007</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WVA Marchegg Aufbereitungsstraße 2 nach Entmanganung (Brunnen 2) Zapfhahmentnahme unmittelbar nach Entmanganungsanlage Straße 2 (Brunnen 2)						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,8	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1220	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1093		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	33,7		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	6,01		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	14,5		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	5,25		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	153		400

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/007</b>						
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	53,1		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	10,9	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,9		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0010	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	<b>61</b>	<b>PW 50<sup>2)</sup></b>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	317		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	67	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	5,0	mg/l	<b>250</b>	<b>IPW 250<sup>1)</sup></b>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,5		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/009</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9274913R3 Probennahmestelle 5 WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2, nach Aktivkohlefilter 2, vor Desinfektion, Zapfhahnenentnahme						
<b>Probenahmestandard:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,9	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,1	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1205	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1080		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	2,48		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	56,5		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	33,9		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	6,05		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	14,4		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	5,18		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/009</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	154		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	53,7		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	11,1	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,0		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0009	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	<b>59</b>	<b>PW 50<sup>2)</sup></b>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	313		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	66	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	5,0	mg/l	<b>250</b>	<b>IPW 250<sup>1)</sup></b>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,8		
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPPE) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		

Probennummer:	E2314474/009					
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Terbuthylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	

Probennummer:	E2314474/009							
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,028			
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
3-carbaryl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/009</b>					
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,055	
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,09	

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/010</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9274712R3 Probennahmestelle 6 WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 2, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme						
<b>Probenahmestelle:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,9	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1205	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1080		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/011</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9269110R3 Probennahmestelle 7 WVA Marchegg Tiefbehälter, Probenahmeahn Ablauf						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1130	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1012		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0031	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	50	PW 50 <sup>2)</sup>	

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/012</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9270504R3 Probennahmestelle 8 WVA Marchegg, Ortsnetz Breitensee Zentral, Bereich Kindergarten, Zapfhahmentnahme Küche 1. Stock (Einhandmischer)						
<b>Probenahmestandard:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	19,8	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1120	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1004		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/013</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9271659R3 Probennahmestelle 9 WVA Marchegg, Ortsnetz Marchegg Zentral, Im Schloss 1, Zapfhahmentnahme Heizraum						
<b>Probenahmestelle:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	19,4	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1109	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	994		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/014</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9270818R3 Probennahmestelle 10 WVA Marchegg, Ortsnetz Marchegg Bahnhof, Kindergarten, Zapfhahn Abstellraum, Einhandmischer						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	18,5	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1105	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	990		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,4	IPW <sup>1)</sup>	
<b>Gelöste Gase</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O <sub>2</sub> )	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	7,6		> 3
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	2,0	%	84,6		

Probennummer:	E2314474/014						TWVO	CODEX
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>								
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	32,3		> 8,4 <sup>3)</sup>	
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	5,76			
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	13,5			
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	4,86			
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	142		400	
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	53,6		150	
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	13,1	IPW 200 <sup>1)</sup>	200	
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,3		50	
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0047	IPW 0,2 <sup>1)</sup>		
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0004	IPW 0,05 <sup>1)</sup>		
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>		
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	46	PW 50 <sup>2)</sup>		
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>		
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	293			
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	64	IPW 200 <sup>1)</sup>		
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	10	mg/l	230	IPW 250 <sup>1)</sup>		
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,5			
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	0,02	PW 1,0 <sup>2)</sup>		
Bromat (als BrO <sub>3</sub> )	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,025	mg/l	< 0,025	PW 0,010 <sup>2)</sup>		
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 <sup>2)</sup>		
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	< 0,10	PW 1,5 <sup>2)</sup>		
Phosphat (als PO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	0,021			
<b>Metalle und Halbmetalle</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 <sup>1)</sup>		
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,005 <sup>2)</sup>		
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,010 <sup>2)</sup>		
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	0,041		IPW 1 <sup>1)</sup>	
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,010 <sup>2)</sup>		
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 <sup>2)</sup>		
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,050 <sup>2)</sup>		
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0075	PW 2,0 <sup>2)</sup>		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/014</b>						
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0009	PW 0,02 <sup>2)</sup>	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	< 0,00010	PW 0,001 <sup>2)</sup>	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0006	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0044	PW 0,015 <sup>2)</sup>	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	0,043		VN 0,1 <sup>4)</sup>
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 <sup>2)</sup>	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 <sup>1)</sup>
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 <sup>1)</sup>
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 30 <sup>2)</sup>	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 <sup>1)</sup>
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 <sup>1)</sup>
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 <sup>1)</sup>
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlornitromethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 <sup>2)</sup>	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	1,6	µg/l	< 1,6		
<b>Aromatische Lösemittel</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,50	µg/l	< 0,50	PW 1,0 <sup>2)</sup>	
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/014</b>							
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002			
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02			
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01			

Probennummer:	E2314474/014							
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,025			
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			

Probennummer:	E2314474/014					
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Terbutylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Terbutylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,031	
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,039	
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,08	

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l

**\* Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

**\*\*Bestimmungsgrenze**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Philipp Seiz** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 22.11.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2314474/01LL, datiert mit 22.11.2023, besteht aus 27 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Stadtgemeinde Marchegg**  
**Hauptplatz 30**  
**2293 Marchegg**

## Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	<b>E2314474/02LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>22.11.2023</b>
Geschäftszahl	<b>11437</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Marchegg GS2-WL-1159/042-2015</b>
Auftragsnummer	<b>E2314474</b>
Projektbearbeiter/in	<b>SW</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Konrad Schweighardt (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Marchegg</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>11.10.2023 bis 21.11.2023</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 5 Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 12</b>
Anmerkung	

## Prüfergebnisse

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/001</b>					
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9268308R3 Probennahmestelle 1 WVA Marchegg Brunnen 1, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht					
<b>Probenahmestelle:</b>	N9268308R3 Probennahmestelle 1 WVA Marchegg Brunnen 1, Zapfhahmentnahme im Brunnenvorschacht					
<b>Probenahmestellenorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5					
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023					
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023					
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle					
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,8	IPW 25 <sup>1)</sup>
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1035	IPW 2500 <sup>1)</sup>
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	927	
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	37	PW 50 <sup>2)</sup>
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,09	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,16	

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/001</b>						
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,033		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,0251		
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,044		
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,06		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/002</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WVA Marchegg Aufbereitungsstraße 1, nach Entmanganung (Brunnen 1) Zapfhahmentnahme unmittelbar nach Entmanganungsanlage Straße 1 (Brunnen 1)						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,9	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1035	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	927		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	38	PW 50 <sup>2)</sup>	

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/003</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WVA Marchegg      Aufbereitungsstraße 1, nach Aktivkohlefilter 1 (Brunnen 1)      Zapfhahmentahme nach Aktivkohlefilter 1						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,7	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1035	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	927		
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>	
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,041		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/003</b>						
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,035		
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,06		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/004</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N9269697R3 Probennahmestelle 2 WVA Marchegg, UV-Desinfektionsanlage Brunnen 1, nach Aktivkohlefilter 2, vor Desinfektion, Zapfhahnenentnahme						
<b>Probenahmestandard:</b>	ÖNORM EN 5667-5						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,7	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1035	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	927		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	38	PW 50 <sup>2)</sup>	
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>	
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/004</b>						
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,043		
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,025		
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/008</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WVA Marchegg Aufbereitungsstraße 2 nach Aktivkohlefilter 1 (Brunnen 2) Zapfhahnenentnahme nach Aktivkohlefilter						
<b>Probenahmenorm:</b>	1 ÖNORM EN 5667-5						
<b>PN-Datum:</b>	10.10.2023						
<b>Probeneingang:</b>	10.10.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,0	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1210	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	1084		
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>	
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2314474/008</b>						
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,074		
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	0,1		

1) ... Indikator - Parameterwert

2) ... Parameterwert

**\* Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

**\*\*Bestimmungsgrenze**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Philipp Seiz** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 22.11.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2314474/02LL, datiert mit 22.11.2023, besteht aus 12 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----